

Kleine Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **2 (1893)**

Heft 21

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine Riesenauster. Ein Fischer in Williams-town fing jüngst eine Auster von ungewöhnlicher Grösse; sie mass 2 Fuss im Umfang, 17 Zoll im Durchmesser und wog 7 Pfund.

Kleine Chronik.

Montreux. Der Erbprinz Niklaus von Mingrelien ist, begleitet von mehreren seiner Familienmitglieder, Mutter, Schwester, der Gräfin von Adlerstein und zahlreicher Dienerschaft im „Hotel Roy“ in Clarens zu längerem Aufenthalt abgestiegen.

Wallis. Grand Hotel des Alpes, Bad Leuk, ist seit 1. Mai eröffnet.

Visp-Zermatt. Die Wiedereröffnung des Betriebes dieser Bergbahn erfolgte am 15. Mai.

Bern. Bad Gurnigel und Bad und Kurort Weissenburg sind eröffnet.

Interlaken. Das Hotel Interlaken wurde von Frau Wittwe A. Hirschy, geb. Oesch, in Pacht genommen.

Brünig. Das Kurhaus Brünig ist seit 1. Mai zum Empfang der Gäste bereit.

Biel. Kurhaus Magingen, Besitzer Herr A. *Waelly, ist eröffnet.

In Kandersteg (Berne Oberland) soll die Zahl der Fremdenhotels um eins vermehrt werden, indem ungefähr in der Mitte des Thales ein solches unter dem Namen „Hotel Central“ gebaut wird.

Thunersee. Das Faulenseebad, Direktor Hr. A. *Zingg, ist eröffnet.

Die **Beatenbergbahn** ist eröffnet. Der Verwaltungsrat dieser Bergbahn trägt sich dem Gedanken, die bis jetzt zur Verwendung kommende Betriebsweise vermittelst Wasser zu verlassen und zum elektrischen Betrieb überzugehen.

Basel. (Mitgeteilt vom Öffentlichen Verkehrsbureau.) Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements haben während des verflossenen Monats April in den Gasthöfen Basels 9879 Fremde logiert (April 1892: 9066).

— In der Nacht vom 13. auf 14. Mai übernachteten im Hotel Victoria Marquis und Marquise of Lorne, Schwieger- und Tochter der Königin von England.

Lucern. Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Lucerns in der Zeit vom 1. bis 15. Mai abgestiegenen Fremden:

Deutschland	1317
Oesterreich Ungarn	223
Grossbritannien	1144
Ver. Staaten (U. S. A.) und Canada	241
Frankreich	174
Italien	185
Belgien und Holland	105
Dänemark, Schweden, Norwegen	65
Spanien und Portugal	35
Russland (mit Ostseeprovinzen)	80
Balkanstaaten	40
Schweiz*)	1282
Asien und Afrika (Indien)	87
Australien	25
Verschiedene Länder	45
Personen	5148

In obiger Aufzählung sind zirka 3500 Fremde, welche am 2. Mai bei Anlass des Besuches des deutschen Kaisers in Lucern eintrafen, nicht eingeschlossen.

*) Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsreisende etc. sind in diesen Zahlen ebenfalls nicht inbegriffen.

— Von dem mit einer hübschen Abbildung Lucerns versehenen Prospekt mit dem Titel: „Ein lohnender Pfingstausflug an den Vierwaldstättersee“ sind vom Verkehrsbureau 65,000 Exemplare den hervorragendsten Blättern in Aarau, Bern, Basel, Schaffhausen, Winterthur, St. Gallen, Frauenfeld und Zürich als Beilage beigegeben worden.

— Hotel de l'Europe hat seine Thore geöffnet.

— Letzten Dienstag abends 6 Uhr traf in Lucern die Prinzessin von Wales mit direktem Salonwagen von Venedig via Gotthard ein.

— Kurhaus Sonnenberg ob Lucern, Besitzer Herr J. *Widmer, ist für die Saison eröffnet.

— Im Hotel National sind abgestiegen: Friedrich Franz III., Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin, Erb-grossherzog Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin, Herzogin Cécile von Mecklenburg-Schwerin und Graf von Schwerin, Adjutant, nebst übrigem Gefolge.

Die **Gotthardbahn** beförderte im April 130,500 Personen (1892: 127,451).

Weggis. „Hotel und Pension Paradys“ wurde von Hrn. H. Müller käuflich erworben und neu renoviert am 15. Mai wieder eröffnet.

Bürgenstock. Hotel und Pension Bürgenstock ist eröffnet.

Rigi. Hotel Schwert auf Rigiklösterli ist seit 20. Mai eröffnet.

Seebodenalp. Am Westabhang der Rigi ist ein neues Kurhaus, Hotel und Pension „Seebodenalp“ entstanden. Gute Wege verbinden den Kurort mit Küssnacht und Immensee, ebenso besitzt er Telephone- und Postverbindung.

Brunnen. Hotel und Pension „Adler“ hat ein recht gefälliges Nebengebäude erhalten. Nachdem der „Waldstätterhof“ letztes Jahr eine geräumige Flügelbaute, links mit neuem Park und rechts eine Anbaute mit Restaurant und grossem, schönem Saal erhalten, wird gegenwärtig ein Postgebäude angefügt.

Melchthal. Herr Al. Reinhard-Stüder erbaute das Hotel „Alpenhof“ neben dem Dörfchen Melchthal in hübscher Lage, etwa 1000 Meter über Meer und hält das Haus von Anfang Mai bis Ende Oktober offen. Melchthal besitzt täglich zweimalige Fahrpost-Verbindung mit der Brünigbahnstation Kerns-Kägiswyl.

Furka. (Eing.) Das Furka-Hotel, Besitzer Familie *Müller, ist seit 15. Mai eröffnet. Der Furkapass, St. Gotthard und Oberalp sind seit dem 13. fürs Rad offen. Die Touristen beginnen sich auch hier oben bemerkbar zu machen; der Schnee in den Bergen ist dieses Jahr minim und deshalb für Bergtouren günstig.

Lucarno. Am Auftage gab die San-Salvatore-Bahn über 300 Fahrkarten aus.

In **Tikefenasten** wurde die seit dem Hochwasser 1888 verschüttete St. Petersquelle, ein dem Selteserwasser ähnlicher Säuerling, wieder gefasst.

Films. Die von der „Neuen Bündner Ztg.“ zuerst gebrachte Meldung von einem Schneefall in Plims erweist sich als unwarh. Wie uns von einem dortigen Arzt gemeldet wird, prangt Plims schon seit Wochen in voller Farbenpracht des Frühlings.

St. Moritz. Das Kurhaus und Grand Hotel des Bains eröffnet mit 15. Juni.

Ragaz. „Hotel-Pension und Restaurant Freieck“ beim Dorfbaide gelegen, hat in Herrn Meier-Egli einen neuen Pächter gefunden.

Ragaz-Pfäfers. Die Badesaison in Ragaz ist seit Mitte Mai und diejenige im Bad Pfäfers wird mit 1. Juni eröffnet.

Kaltblütig. Ein Engländer wird nachts vom Kellner geweckt, weil Feuer im Hotel entstanden war. „Wo brennt es?“ war des Schlafers schlaftrunkene Frage. „In Nummer 5“, antwortete der pflichteifrige Kellner. „Welche Nummer habe ich?“ „Nummer 12“, war die Antwort. „Gut“, sagte der Fremde, „wecken Sie mich wieder, wenn Nummer 11 brennt.“

Verfälschte Seide!

Man verbrenne ein Mästerchen schwarzen Seidenstoffs, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Echte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verbleicht bald und hinterlässt wenig Asche von ganz hebräunlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam, namentlich glimmen die „Schlussfäden“ weiter (wenn sehr mit Farbstoff ersichert), und hinterlässt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur echten Seide nicht kräuselt, sondern kullert. Zerdrückt man die Asche der echten Seide, so zerstäubt sie, die der verfälschten nicht. Die **Seiden-Fabrik von G. Henneberg** (K. u. K. Hof), Zürich versendet gern Muster von ihren echten Seidenstoffen an Jedermann und liefert einzelne Roben und ganze Stücke portofrei in's Haus.

Max Settinger
Basel

Fahnen * Flaggen Wimpel

aller Staaten der Erde mit oder ohne Wappen und Schrift von Ia Schiffsfahnen bis zu den kleinsten Wimpeln verfertigt

A. Arbenz, Decorateur
Zürich M. 15

★
SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL

Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Wer darauf hält, im Obst und Gemüsebau

höchste Erträge

zu erzielen, auch jeder Blum-freund und jeder

Villa- und Gartenbesitzer verlange gratis und franco: Prof. Dr. Paul Wagners interessante Broschüre über hochkonzentrierte, reine Pflanzennährstoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Tafeln in Lichtdruck. Versandt für die Westschweiz, einschliesslich der Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in Zofingen. Versandt für die Ostschweiz, einschliesslich der Kantone Zug, Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch A. Rebmann in Winterthur. 206

Fiaschi uso Chianti * Aechte Chianti-Flaschen
von 1/4 Liter bis 2 Liter in verschiedener Strohgarnierung
bei **Friedrich Boff in Aarburg.**

Alt renommirtes, besteingerichtetes, bürgerliches Haus.
Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.
Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnhplatz.
— Mässige Preise. —

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle
II. Rang. — II. Ordre.

Maison d'une ancienne renommée confortablement installée. Bonne cuisine et cave. Nouvellement restaurée.
La plus belle situation près la gare Central Suisse.
Prix modérés. **S. REY-GUYER, propr.**

Max Settinger
Zürich

Pâtissier.

Ein erfahrener sicher und schnell arbeitender 293

Conditior.

der schon in bedeutenden Hôtels und Conditoreien des In- und Auslandes thätig war und hervorragendes leisten kann, sucht Stelle in grossem Hotel. Alter 32 Jahre. Gefl. Offerten unter Chiffre O 6873 F an Orell Füssli Annoncen in Zürich. (OF 6973)

Un jeune homme ayant passé plusieurs années dans de grands hôtels et connaissant plusieurs langues,

CHERCHE A LOUER

ou à acheter un Hôtel Pension bien situé et de bon rapport. Cas échéant il serait disposé à s'associer. S'adresser sous chiffre H 1310 Ch à l'agence Haaseinstein & Vogler Chaux-de-fonds. 288

Wer darauf hält, im Obst und Gemüsebau

höchste Erträge

zu erzielen, auch jeder Blum-freund und jeder

Villa- und Gartenbesitzer verlange gratis und franco: Prof. Dr. Paul Wagners interessante Broschüre über hochkonzentrierte, reine Pflanzennährstoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Tafeln in Lichtdruck. Versandt für die Westschweiz, einschliesslich der Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in Zofingen. Versandt für die Ostschweiz, einschliesslich der Kantone Zug, Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch A. Rebmann in Winterthur. 206

XXII. General-Versammlung

des
Internationalen Vereins der Gasthof-Besitzer
am 2. — 4. Juni d. J.
in Zürich.

Tagesordnung der Generalversammlung
Samstag den 3. Juni, Morgens 10 Uhr
im grossen Regierungssaal des Rathauses.

1. Mitteilungen über Vereinsangelegenheiten.
 2. Bericht des Vereins Bureaus.
 3. Rechnungs-Abgabe.
 4. Bericht der Kommissionen:
 - a. Finanz-Kommission.
 - b. Wochenschrift-Kommission.
 5. Bericht über den derzeitigen Stand der Trinkgeldfrage.
 6. Antrag auf Abänderung von § 44 des Statuts.
 7. Antrag mehrerer Vereine auf Ermässigung der Jahresbeiträge.
 8. Einführung eines Ruhetages.
 9. Fachschul-Angelegenheiten.
 10. Ersatz-Wahl für die ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrathes.
 11. Wahl des Präsidiums.
 12. Antrag die Vereinsbibliothek betreffend.
 13. Bestimmung des Ortes und Zeitpunktes für die nächste General-Versammlung.
 14. Allgemeine Besprechung.
 15. Antrag auf Herausgabe eines Vereins-Tableaus.
- Zu dieser Versammlung beehren wir uns die verehrl. Vereinsmitglieder, sowie alle anderen Kollegen hiermit freundlichst einzuladen. Das nähere Programm ist durch unser Vereins-Bureau in Köln, am Hof Nr. 41 45, kostenfrei zu beziehen; auch wird jede sonstige Auskunft von dort am bereitwilligst ertheilt.
- Köln, den 15. Mai 1893.
- Der Aufsichtsrat**
des Internationalen Vereins der Gasthof-Besitzer.
I. A. Der Vorsitzende: **Otto Hoyer.**

Ein Gasthof am Genfersee
an sehr frequentem Platze, ist samt Inventar billigst zu verkaufen. Näheren Aufschluss ertheilt: 292

M. Egger,
in Rapperswil am Zürichsee.

Teppiche

am Stück
MILIEUX
Bettvorlagen
Alle Läuferstoffe
Tischteppiche
1^{te} Linoleum in allen Breiten
Schirvorlagen
ferner, als Occasion:
1 Posten reinwill. Bettdecken
(weiss mit Endstreifen) 150x205 cm.
à Fr. 11 — 12 per Stück
(Muster franco)
empfehl

J. Hallensleben
Engros-Lager: **Lucern**
Habsburgerhof, Seidenstrasse 4.

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 170

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Carl Pfaltz, Basel
Südwein-Import- & Versandgeschäft

Schutzmarke. empfiehlt sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vortheilhaftesten Bezuge von **Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth,** in Flaschen und Gebüden, in garantirt reiner und ächter Waare.
Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 150

Max Settinger
St. Ludwig i. S.

Speise- und Weinkarten
in geschmackvoller Ausführung liefert prompt und billig
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Max Settinger
Basel